

Presseinformation

Geist begeistert: Geisteswissenschaften profilieren sich

3. Dezember 2008

VolkswagenStiftung lädt interessierte Journalistinnen und Journalisten ein zur Veranstaltung „Schlüsselthemen der Geisteswissenschaften – Expertisen für das 21. Jahrhundert“ vom 12. bis 14. Januar 2009 in Berlin

Seite 1/1

Geist begeistert. Für den Geist, der in den Geisteswissenschaften steckt, gilt das zweifelsohne. Die Geisteswissenschaften – so die positive Sicht der Dinge – legen seit jeher hervorragende Forschungsergebnisse vor und üben eine geradezu magnetische Anziehungskraft auf viele Studierende aus. Ihre prominenten Vertreter sind in öffentlichen Debatten zu gesellschaftlichen Fragen vertreten und haben in vielen Bereichen nach wie vor Weltgeltung. Trotzdem herrschte bis vor kurzem hierzulande eine Stimmung vor, als seien diese Wissenschaften unter die Räder gekommen. Dieses „Stimmungstief“ scheint jedoch allmählich überwunden. Doch wie positionieren sich die Geisteswissenschaften heute, im noch jungen 21. Jahrhundert? Was haben sie einzubringen? Was sollen und was können sie leisten?

Es gilt, den Blick auf die Potenziale und Perspektiven der Geisteswissenschaften zu richten und ihre Wirkungsmöglichkeiten für die Gesellschaft deutlich zu machen. Vor diesem Hintergrund veranstalten das Zentrum für Literatur- und Kulturforschung in Berlin (ZfL) und die VolkswagenStiftung die Tagung „Schlüsselthemen der Geisteswissenschaften – Expertisen für das 21. Jahrhundert“, die vom **12. bis 14. Januar 2009** in der **Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften** (Leibniz-Saal, Markgrafenstraße 38, 10117 Berlin) stattfindet. **Interessierte Journalisten sind herzlich eingeladen.** Bitte melden Sie sich an bis zum **8. Januar 2009** bei Dr. Dirk Naguschewski per E-Mail an naguschewski@zfl-berlin.org. Das **Programm zur Tagung:** www.volkswagenstiftung.de/fileadmin/downloads/Schluesselformat_Programm.pdf

Die Veranstaltung, die im Rahmen der gleichnamigen Förderinitiative „Schlüsselthemen der Geisteswissenschaften“ der VolkswagenStiftung stattfindet, beginnt am **Montag, dem 12. Januar**, um **14.30 Uhr** mit einem Vortrag von Yehuda Elkana von der Central European University in Budapest zum Thema „*Humanities in the Face of Globalisation*“. Weiteres Highlight des ersten Tages ist die **öffentliche Abendveranstaltung** „Tiefenschärfe für die Gegenwartsdiagnose – die Geisteswissenschaften in der Öffentlichkeit“; sie beginnt am **12. Januar** um **19 Uhr**. An den darauffolgenden Tagen nehmen sich insgesamt sechs Panels verschiedener Schwerpunktthemen an: hier geht es zum Beispiel um den Dialog der Geisteswissenschaften mit den Naturwissenschaften, um Qualifizierung in interdisziplinären Projekten, um Strukturen und Medien in den Wissenschaften – oder auch um speziellere Themengebiete wie „Leben, Tod und Menschenwürde“. Die Tagung endet am Mittwoch, den 14. Januar um 16 Uhr.

Kontakt

VolkswagenStiftung
Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Dr. Christian Jung
Telefon: 0511 8381 - 380
E-Mail: jung@volkswagenstiftung.de

Kontakt Veranstaltung
Zentrum für Literatur- und
Kulturforschung Berlin
Dr. Ulrike Vedder
Telefon: 030 20192 - 189
E-Mail: vedder@zfl.gwz-berlin.de

Veranstaltungsort:
Berlin-Brandenburgische
Akademie der Wissenschaften
Leibniz-Saal,
Markgrafenstraße 38,
10117 Berlin

Beginn:
12. Januar 2009, 14.30 Uhr

Der Text der Presseinformation steht im Internet zur Verfügung unter <http://www.volkswagenstiftung.de/service/presse.html?datum=20081203>